

080-2019	5	a) 55. Änderung des Flächennutzungsplanes b) Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 76 a "Neuaufstellung Verdener Straße / Bahnhofstraße" - Auslegungsbeschluss und TöB - Beteiligung
	6	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	7	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	8	Nächste Sitzung geplant: 22.08.2019
	9	Pause des öffentl. Teils d.Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)
	12	Weiterführung der Sitzung öffentl. Teil
089-2019	13	Bushaltestelle Primar Campus - Vorstellung der Planung
	14	Neubau Primar Campus
083-2019	14.1	Planungsabstimmung zum Freigelände und dem Gebäude
092-2019	14.2	Schulhofgestaltung
077-2019	15	Sanierung der Sporthalle Auf der Loge 5
091-2019	16	Sanierung der Toilettenanlagen OBS

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr D. Carstens eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung (nach TOP 11 werden die schulischen Angelegenheiten ab 17:00 Uhr in gemeinsamer Sitzung beraten)

Es liegt ein Antrag der SPD auf Vertagung des TOP 10 im nicht öffentlichen Teil vor. Dieser Antrag wird mit 2 Ja Stimmen, 4 Nein Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt, der TOP 10 bleibt Bestandteil der heutigen Tagesordnung. Diese ist damit festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin fragt nach den Einwendungsmöglichkeiten beim Planfeststellungsverfahren Vorhaben Bahnhof. Frau Arps gibt den Hinweis auf die Homepage der Stadt Visselhövede. Unter amtlichen Bekanntmachungen ist dort der Hinweis aufgeführt.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2019 und 28.05.2019

Die Niederschrift vom 16.05.2019 wird mit 4:0:3 Stimmen genehmigt.

Die Niederschrift vom 28.05.2019 wird mit 4:0:3 Stimmen genehmigt.

080-2019

5. a) 55. Änderung des Flächennutzungsplanes b) Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 76 a "Neuaufstellung Verdener Straße / Bahnhofstraße" - Auslegungsbeschluss und TöB - Beteiligung

Frau Schlüter von der PGN erläutert den Verlauf und den Stand zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Verdener Straße/Bahnhofstraße“. Es wird anhand der räumlichen Darstellung die Ausweitung des Misch- und Gewerbegebietes gezeigt und die textlichen Festsetzungen werden benannt.

Der Ausschuss beschließt :

- a) Den in der Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung vorgestellten Vorentwürfen der 55. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 76 a „Neuaufstellung Verdener Straße / Bahnhofstraße“ mit Begründungen

wird mit den in der Sitzung ggf. vereinbarten Festsetzungen gem. §§ 1 und 2 (1) BauGB zugestimmt.

- b) Beide Entwürfe sollen gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sein. Die Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sollen im Rahmen einer öffentlichen Auslegung gleichzeitig erfolgen.

- a) Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
b) Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6. Einwohnerfragestunde

Ein zu TOP 5 betroffener Anwohner teilt mit, dass er sich wieder Rechtsbeistand einholen wird. Dies wird zur Kenntnis genommen.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Goebel gibt bekannt, dass es für das Bürogebäude Bahnhofstraße ein Kaufinteresse gebe. Das Wertgutachten liegt bei 450.000 Euro, der Interessent möchte zu diesem Preis und mit der Übernahme der Mieter die Immobilie erwerben.

8. Nächste Sitzung geplant: 22.08.2019

-zur Kenntnis genommen

9. Pause des öffentl. Teils d.Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr D.Carstens schließt um 16.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

12. Weiterführung der Sitzung öffentl. Teil

Herr D. Carstens schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 17:00 Uhr.

Die gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss wird um 17:12 Uhr von Herrn Rabe eröffnet.

089-2019

13. Bushaltestelle Primar Campus - Vorstellung der Planung

Frau Möller der Firma Sweco aus Bremen zeigt in ihrer Präsentation die aktuelle Planung der Bushaltestelle Auf der Loge auf. Nach der konkreten Vorstellung der Buswendeschleife mit Gehwegen, Grünstreifen, Wartebereich und Materialempfehlung sowie Kostenaufstellung folgt eine kurze Diskussion zu den geplanten Parkplätzen. Hier liegen 3 Varianten vor mit 6 bzw. 10 PKW Stellplätzen. Die neue Parkplatzsituation wird von Herrn D. Carstens als sehr problematisch angesehen, da seiner Meinung nach nicht genügend Parkplätze ausgewiesen seien. Herr Goebel lässt über zwei der vorgestellten 4 Varianten für die weitere Planung abstimmen: Der Schulausschuss beschließt mit 9:0:1 Stimmen Variante 2 (10 Parkplätze) und der Bauausschuss beschließt mit 5:0:2 Stimmen ebenfalls Variante 2 (10 Parkplätze).

Die Frage von Herrn Vollmer, wo sich der alte Heizöltank befindet, konnte nicht abschließend beantwortet werden.

Der Ausschuss beschließt:

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

14. Neubau Primar Campus

Herr Goebel übernimmt ab TOP 14 die Moderation der gemeinsamen Sitzung und erklärt einleitend, dass zu einzelnen Punkten der Sitzungsvorlage Anträge von Fraktionsmitgliedern oder Fraktionen vorliegen. Diese haben Vorrang und kommen anfangs zur Abstimmung. Danach erfolgt immer in der Reihenfolge erst Schulausschuss, danach Bauausschuss, die weitere Abstimmung zu den in der Sitzungsvorlage aufgeführten Besprechungspunkten und dem damit verbundenen Beschlussvorschlag.

Im Folgenden werden lediglich die Punkte mit den Anträgen näher erläutert:

Punkt 2 – Antrag 4: „Die vorhandenen Schülertoiletten an der Kastanienschule werden abgerissen und durch eine Übergangslösung ersetzt.“ Nach dem Hinweis des Architekten Menzel auf die hohen Kosten einer Übergangslösung, der damit verbundenen Verkleinerung des Schulhofes und den Tatbestand der Abriegelung der Baustelle durch den alten Toilettentrakt beschließt der Bauausschuss zum Antrag: 1:5:1 (Antrag abgelehnt) und der Schulausschuss: 1:7:2 (Antrag abgelehnt).

Punkt 5.3 und 5.4. – Antrag 1: „Alle Wege sind mind. 3 Meter breit. Der Abstand zu den Turnhallenmauern und zu den Straßen und Parkplätzen beträgt mind. 1 Meter.“

Der Bauausschuss beschließt: 1:4:2 (Antrag abgelehnt) und der Schulausschuss: 1:7:2 (Antrag abgelehnt)

Punkt 6 – Antrag 2: „Der bestehende Geräteschuppen wird abgerissen und an gleicher Stelle wieder aufgebaut“. Dieser Antrag wird von Herrn Wallin zurückgezogen.

Punkt 11 –Antrag 4: „Die 4. Klassen werden während der Bauzeit in die OBS verlagert“. Herr D. Carstens merkt hierzu an, dass die pädagogische Leitung den Schulen obliegt und man hier nicht über die Schulen hinweg beschließen könne und dürfe.

Der Bauausschuss beschließt: 1:4:2 (Antrag abgelehnt) und der Schulausschuss beschließt: 2:6:2 (Antrag abgelehnt).

Punkt 13 – Antrag 5: Die aufgeführten Planänderungen des Antrages werden von Herrn Menzel kommentiert. Da bereits mit dem vorliegenden Plan der Bauantrag gestellt wurde, bedeutet eine Änderung des Raumkonzeptes einen erneuten Antrag. Dies hätte einen zeitlichen Mehraufwand von ca. einem Jahr zur Folge und würde zu einer Kostensteigerung führen. Herr Wallin zieht den Antrag zurück.

Punkt 19 (Zusatz) – Antrag 3: „In die geplanten WCs für Beeinträchtigte werden je eine Dusche mit Fußbodenabfluss und flexibler Wandvorrichtung eingebaut“. Herr Menzel macht auf die notwendigen Aufmaße für WC mit Duschvorrichtung aufmerksam und dass diese in dem geplanten Raum nicht ausreichen würden. Frau Puschmann gibt den Hinweis, dass sich Duschen in den Räumen der Kita befinden und diese von der Grundschule mitgenutzt werden können. Herr Wallin zieht den Antrag zurück.

083-2019

14.1. Planungsabstimmung zum Freigelände und dem Gebäude

Die Ausschüsse beschließen:

Abstimmungsergebnis:

Pkt	Besprechungspunkt	Beschlussvorschlag	Schul-A.	Bau-A.
1	Lage des Anbaus an die Kastanienschule	Die Lage des Anbaus soll wie im Lageplan dargestellt erfolgen.	8:0:2	5:0:2
2	Abbruch vorhandener Klassenräume	Vor Baubeginn werden 4 Klassenräume abgerissen, der 5. Raum und der WC-Trakt bleiben vorerst in Betrieb.	8:2:0	4:1:2

3.1.	Darstellung der örtlichen Gegebenheiten während der Bauphase	Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Große Straße und die Abfahrt über die Gerh. Hauptmann Str.	9:0:1	5:0:2
3.2.	Fußweg Schule - Loge	Ein sicherer Fußweg von der Kastanienschule zur Straße „Auf der Loge“ ist vor Baubeginn herzustellen.	10:0:0	6:0:1
3.3.	Fußweg Große Straße - Schule	Ein 2. sicherer Fußweg ist von der Großen Straße zum Campus zu führen.	9:1:0	5:0:2
4.1	Kfz-Einstellplätze	Bis zu 21 Kurzzeit-Parkplätze sollen an der Ecke Wedekind- Gerh. Hauptmann-Str. entstehen.	8:0:2	4:1:2
4.2		Eine Alternativlösung zu 4.1 soll gesucht werden.	n.nötig	n.nötig
4.3.1		Mitarbeiter-Parkplätze sollen einseitig im nördlichen Straßenraum der Gerh. Hauptmann-Str. entstehen.	8:1:1	5:0:2
4.3.2.		Für den Bereich ab Oberschule bis zum Primar Campus soll eine Einbahnregelung eingeleitet werden unter Beteiligung der Anwohner.	8:1:1	5:0:2
4.4		Vor der KiTa Fabula sollen Kurzzeit- Parkplätze entstehen.	ohne Abstimmung	ohne Abstimmung
4.5		Auf der Grünfläche des Sportplatzes werden Parkplätze optional geplant.	4:4:2 abgelehnt	3:1:3
5.1.	Fußgängerverbindungen Auf der Loge – Primar Campus	Es soll ein neuer Fußweg von der Bushaltestelle „Auf der Loge“ zum Primar Campus entstehen, dazu wird der Treppenaufgang an der Sporthalle verändert.	10:0:0	5:0:2
5.2	Fußgängerverbindung Große Straße - Schulhof	Es soll nach Abschluss aller Bau- und Straßenbauarbeiten ein Zugang von der Großen Straße zum Schulhof entstehen.	vertagt	vertagt
5.3	Fußwegbreite	Der Fußweg an der Giebelseite der Sporthalle soll 2,50 m breit werden.	9:1:0	4:1:2
5.4	Fußwegbreiten, allgemein	Alle Fuß- und Radwege sollen mit einer Breite um 2,50 m realisiert werden.	9:1:0	4:1:2
6	Neubau Geräte und Spielgeräteunterstände	Auf dem neu zu gestaltenden Schulhof sollen ein neuer Geräteschuppen und ein Spielzeugunterstand entstehen. Auf der Spielfläche des Kindergartens wird ein Unterstand für Spielgeräte eingeplant.	8:1:1	4:0:3
7.1	Haupteingang Kastanienschule	Der alte Haupteingang der Kastanienschule von der Großen Straße soll wieder geöffnet werden für Besucher.	8:0:2	5:0:2
7.2	Tempo 30-Zone	Ein Antrag auf Einrichtung einer	9:0:1	5:0:2

		Tempo 30-Zone im Bereich der Grundschule an der Großen Straße soll gestellt werden.		
8	Nebeneingang Geh. Hauptmann-Straße	Der neue Nebeneingang zur Gerh. Hauptmann-Str. soll lediglich von Lieferanten genutzt werden und als Notausgang dienen.	9:0:1	4:0:3
9	Stellplatz Abfallcontainer	Ein Stellplatz für die Abfallcontainer soll an der Grundstücksgrenze zur Gerh. Hauptmann Straße verwirklicht werden.	7:0:3	4:0:3
10	Flachdach als Balkon ausbilden	Alle Flachdachbereiche werden als „nicht genutzte Flachdächer“ ausgebildet.	8:0:2	5:0:2
11	Unterricht während der Bauzeit	Der Schulträger der Kastanien-schule empfiehlt, dem Wunsch der Schulleitung nachzukommen.	6:3:1	4:1:2
12	Zeitliche Planungen Ausschreibungen	Die Ausschreibungen erfolgen zeitlich gestaffelt.	9:1:0	5:0:2
13	Gebäudeoptimierung	Das geplante Raumkonzept für den Primar Campus bleibt unverändert.	9:0:1	4:0:3
14	Lüftungsanlage	Es soll eine dezentrale Lüftungsanlage vorgesehen werden.	10:0:0	5:0:2
15	Aufzugsanlage	Die Aufzugsanlage wird bis ins Dachgeschoss geführt.	8:1:1	3:1:3
16	Fensterrahmen	Die Fenster werden hochwertig ausgeführt.	10:0:0	5:0:2
17	Sonnenschutz	Eine automatische Sonnenschutzanlage soll am Gebäude installiert werden.	10:0:0	5:0:2

092-2019

14.2. Schulhofgestaltung

Frau Rathjen stellt die Planungen für die Schulhofgestaltung und ein Kombinations- Holzspielement vor. Sie bittet, aufgrund der Termindringlichkeit diese Arbeiten in den Sommerferien abschließen zu können und aufgrund von längeren Lieferfristen des vorgestellten Spielgerätes, um zeitnahen und positiven Beschluss. Sie macht darauf aufmerksam, dass in dem Beschlussvorschlag versehentlich der Netto-Betrag aufgeführt worden ist. Der Beschluss wird um den Hinweis: 65.000 € netto und 77.350 € brutto – ergänzt.

Der Ausschuss beschließt:

Der Maßnahme zur Umgestaltung der Spielfläche auf dem Schulhof der Kastanien-schule wird zugestimmt, unter dem Vorbehalt, dass die Maßnahme den Kostenrahmen von 65.000 € netto und 77.350 € brutto – (angepasst in der Sitzung am 18.6.2019) nicht überschreitet.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

077-2019

15. Sanierung der Sporthalle Auf der Loge 5

Nach kurzer Erläuterung durch Frau Stegmann beschließt der Ausschuss:

Die Sanierung der Sporthalle „Auf der Loge“ gemäß dem Maßnahmenkatalog mit einem geschätzten Kostenvolumen von 415.000 € soll 2019 durchgeführt werden.

Der Antrag auf Zuwendungen aus dem Sportstättenförderprogramm des Landes Niedersachsen wird gestellt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

091-2019

16. Sanierung der Toilettenanlagen OBS

Frau Stegmann erläutert die Sitzungsvorlage unter Hinweis auf die dazu eingereichten Anträge zweier Fraktionen. Es sind sich alle Ausschussmitglieder der Dringlichkeit und der damit verbundenen hohen Kosten dieser Maßnahme bewusst. Dennoch will man den Schülern der OBS ein Signal geben und ein Planungsgutachten erstellen lassen. In Absprache mit der Schulleitung soll in den kommenden zwei Jahren diese Maßnahme umgesetzt und die entsprechenden Haushaltsmittel eingestellt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierungsmaßnahme der Toilettenanlage der OBS an beiden Standorten die Vergabe detaillierter Fachplanungen auszuschreiben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

17. Schließung der Sitzung

Herr D. Carstens schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Dieter Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung